

Protokoll
über die Sitzung des beim Beirat Oberneuland gebildeten Fachausschuss für
Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft am 14.07.2020
(Sitzung 03/2019-2023)

Teilnehmer: Siehe beigefügte Teilnehmerliste

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.01.2020
3. Projekt „Rehkitzsuche“
4. Sachstände Verkehrsangelegenheiten Büropark/Achterdieck
 - Berichte
 - Fußgängerüberweg – Verkehrszählung
 - Anträge aus dem Ausschuss
5. Anträge
6. Straßensanierungen Rockwinkeler-Heerstr. und Oberneulander Heerstr.
 - dazu ggf. Anträge aus dem Ausschuss
7. Berichte aus dem Ortsamt und Sachstände zu aktuellen Themen
 - Müllsituation Achterdiecksee
 - Recycling Station Oberneuland
 - Protected Bike Lanes
 - Deichverkehr
8. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
9. Termine
10. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die TO wird um den Punkt 5 Anträge erweitert

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.01.2020

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

TOP 3 Projekt Rehkitzsuche“

Ausgehend von einem Vorfall, bei dem in dieser Mähseason ein Landwirt aus Oberneuland mehrere Rehkitze bei Mäharbeiten, vermeintlich grob fahrlässig, hat zu Tode kommen lassen, erläutert Frau Haltermann die Problematik und die Möglichkeiten von vorbeugenden

Maßnahmen, der Rehkitzsuche. Neben dem klassischen Abgehen der Felder, für das man sich auch über das Internetportal des Landwirtschaftsverbandes als Freiwillige melden kann, zeigt sich als besonders fortschrittlich und effizient das Absuchen der Felder mit Drohnen und Wärmekameras. Hierbei entstehen Kosten von ca. 10.000 € für ein komplettes Drohnen-Set und für die Ausbildung eines oder einer Drohnenführer/in. Gespräche mit der senatorischen Dienststelle zeigen ein Interesse an der Problematik. Der Ausschuss deutet dazu auch eine mögliche Mitfinanzierung durch Globalmittel an. Ziel könnte eine Drittel-Finanzierung aus städtischen Mittel, Globalmittel und Eigenanteil der Landwirte sein. Da das Thema aber nicht separat für Oberneuland zu sehen ist **bittet der Ausschuss das Ortsamt Kontakt mit den Ortsämtern Borgfeld und Osterholz aufzunehmen, um das Thema stadtteilübergreifend anzugehen.**

TOP 4 Sachstände Verkehrsangelegenheiten Büropark/Achterdieck

- Für einen Fußgängerüberweg Achterdieck steht immer noch die nötige Verkehrszählung aus, **ein Vorschlag ist zu prüfen, ob in der besonderen coronabedingten Situation auf diese Verkehrszählung verzichtet werden kann.**
- Der Antrag zum Kreisel Büropark ist beim ASV eingegangen und wegen der Zuständigkeit an SKUMS zurückgesendet
- Antrag 1 der SPD, Auskunft zu den Beiratsbeschlüssen (siehe Anhang):
Einstimmige Zustimmung
- Antrag 2 der SPD, Runder Tisch (siehe Anhang):
2 Ja-Stimmen (Grüne und SPD) 5 Nein-Stimmen (CDU und FDP). Mehrheitlich wird angeregt, solch einen Austausch auf Beirats- und Ortsamtsebene zu belassen.
- Die Anträge 3 und 4 der SPD, Sofortmaßnahmen im Achterdieck (siehe Anhang), werden dahin diskutiert, ob es sich hier noch um Sofortmaßnahmen oder nicht schon um konzeptionelle Schritte handelt.
Der Antragsteller stimmt einem Ortstermin zu und stellt die Anträge zurück.

TOP 5 Anträge

- Antrag 5 der SPD, Sofortmaßnahmen Oberneulandstr. (siehe Anhang):
Hierzu erläutert OAL kurz die dem Ortsamt bekannte Situation und die unterschiedlichen Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger in diesem Straßenabschnitt. Die bereits aufgestellten Poller auf der Wohnseite dienen der Sicherheit, damit dort nicht mehr sichtbehindernd geparkt werden kann und die Anwohner*innen bei Verlassen der Häuser und Einfahrten direkt auf die Straße müssen. Auf der gegenüberliegenden Seite ist schon geprüft worden, und es können wegen des schmalen Fußweges und der Bäume nur wenig Poller aufgestellt werden. Des Weiteren stellt der Ausschuss zur zweiten Forderung im Antrag die Frage des richtigen Adressaten des Antrages.
2 Ja-Stimmen (SPD und Grüne), 7 Nein-Stimmen (CDU und FDP)
- Antrag 6 der SPD, Entwicklung eines ganzheitlichen Verkehrskonzepts (siehe Anhang)
Der Antrag wird mit Zustimmung des Antragsstellers zurückgestellt und soll neu überdacht, ob die Thematik nicht für alle Bereiche gilt und überhaupt durchsetzbar ist und neu formuliert werden

TOP 6 Straßensanierungen Rockwinkeler-Heerstr. und Oberneulander Heerstr

- Für die Sanierung Rockwinkeler-Heerstr. zwischen Rütenhöfe und Worphauser Str. könnte nach Aussage des ASV eine wiederholte Sanierung im Dünbettverfahren in Frage kommen. Das Ortsamt formuliert einen Antragvorschlag.
- Eine Sanierung der Oberneulander-Heerstr. zwischen Im Moor und Oberneulander Landstr. ist aus Verkehrsicherungsgründen nicht möglich. Die Straße ist laut dem ASV in einem baulich guten Zustand. Ein zu prüfender Weg ist, ob dieser Abschnitt im Lärmkataster berücksichtigt ist.

TOP 7 Berichte auch dem Ortsamt und Sachstände zu aktuellen Themen

- Das Ortsamt hat die Müllsituation am Achterdieck bei der Die Bremer Stadtreinigung angemahnt. Die DBS hat zugesagt, bei gutem Wetter am Wochenende auch 2 x die Behälter zu leeren.
- Die Situation an der Recycling Station Oberneuland hat sich verbessert. Poller und Parkverbot stehen und in Osterholz gibt es eine Zwischenmöglichkeit zu Abgabe von Grünschnitt.
- Ein oft von den Bürgerinnen und Bürgern angemahntes Fahren ohne Deichschein kann von der Polizei nicht beobachtet werden.
- Für Oberneuland sind keine Vorschläge zu den sogenannten Protected Bike Lanes möglich.

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Per Mail kam die Bitte einer Bürgerin, die zugewachsenen Radwege besser zu pflegen. UBB erledigt das jetzt nach und nach im Rahmen des pflichtgemäßen Grünschnittes des Straßenbegleitgrüns.
- Ein Hinweis zu gefährlichen Situationen, wenn Autos aus der Rockwinkeler Heerstr. linksabiegend in den Tunnel Franz-Schütte-Allee fahren und die Fußgänger übersehen, hat das Ortsamt prüfen lassen und es wird ein zusätzliches Blinklicht an der Ampel angebracht.

TOP 9 Termine

- Da noch eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes aussteht und die ursprüngliche Frist in den Ferien lag, haben die Ortsämter in der Behörde interveniert. Die neue Frist soll Mitte September liegen. **Daher einigt sich der Ausschuss das Thema in den Fraktionen zu besprechen, um dann in einer noch zu terminierenden Sitzung Anfang September eine gemeinsame Stellungnahme zu beschließen.**

TOP 10 Verschiedenes

Keine Beiträge

OAL Matthias Kook

Simon Zeimke

Sitzungsleitung/Protokoll

Ausschusssprecher